

SEPA-Firmenlastschriftverfahren für Zahlungspflichtige

Begleichen Sie als Firma regelmässig Rechnungen mittels Überweisung in den Euroraum? Dann bietet Ihnen das europäische Lastschriftverfahren in Euro eine optimale Möglichkeit, Ihre Transaktionen noch einfacher abzuwickeln.

Das sind Ihre Vorteile

- **Einfaches und pünktliches Bezahlen**
Sie profitieren von einer automatischen Belastung Ihrer Rechnungsbeträge, egal ob einmalig oder wiederkehrend.
- **Mandats-Prüfung**
Raiffeisen prüft bei allen Einzügen, ob ein unterschriebenes SEPA-Firmenlastschrift-Mandat existiert.
- **Europaweiter Standard**
Mit dem SEPA-Firmenlastschriftverfahren können Sie europaweit in 34 Ländern bezahlen.

Produktinformationen

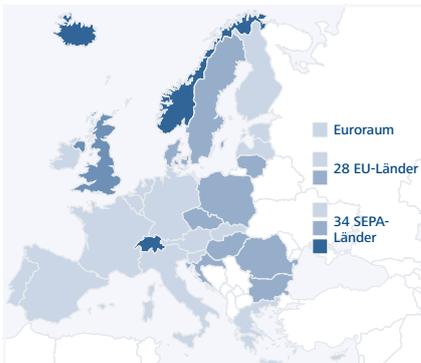
Das SEPA-Firmenlastschriftverfahren basiert auf SEPA (Single Euro Payments Area), dem einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr. Der Zahlungsempfänger initiiert den Einzug des Rechnungsbetrages ab Ihrem Konto aufgrund eines SEPA-Firmenlastschrift-Mandats. Die Belastung sowie Übermittlung des Betrages erfolgt durch Raiffeisen. Dabei prüft Raiffeisen, ob ein Mandat dazu

existiert. Sind Sie mit der voravisierten Belastung nicht einverstanden, können Sie den Einzug durch Raiffeisen zurückweisen lassen. Nach Belastung besteht bei einem autorisierten Einzug kein Recht auf Wiedergutschrift. Ist der Einzug jedoch nicht autorisiert (zum Beispiel aufgrund nicht vorhandenem/ungültigem Mandat), haben Sie während 13 Monaten einen Anspruch auf Wiedergutschrift.

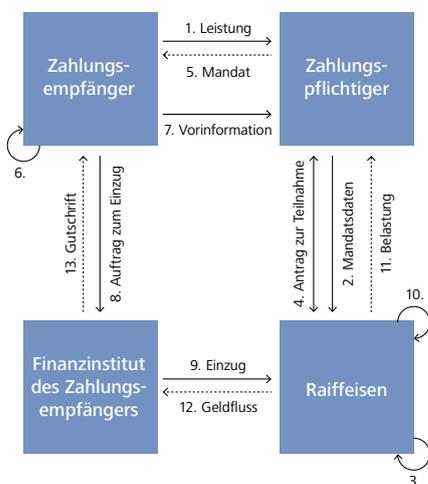
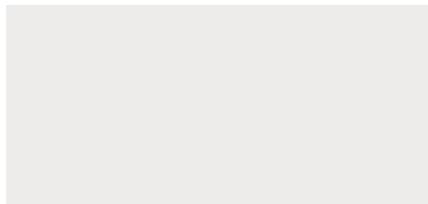
SEPA-Firmenlastschrift-Mandat

Mit der Unterzeichnung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats ermächtigen Sie den Zahlungsempfänger, die Rechnungsbeträge ab Ihrem Konto einzuziehen. Damit darf Raiffeisen Ihnen die fälligen Beträge belasten. Das Mandat wird Ihnen vom

Zahlungsempfänger ausgehändigt und muss unterschrieben retourniert werden. Die Mandatsdaten, künftige Änderungen daran sowie der Widerruf des Mandats müssen Sie Raiffeisen jeweils melden.



SEPA umfasst 34 Länder, die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie die Schweiz, Monaco und San Marino.



SEPA-Firmenlastschriftverfahren einrichten und abwickeln

1. Bei oder nach Bezug eines Produkts bzw. einer Dienstleistung erhalten Sie vom Zahlungsempfänger ein SEPA-Firmenlastschrift-Mandat.
2. Sie lassen Raiffeisen die relevanten Mandatsdaten bzw. eine Kopie des Mandats zukommen.
3. Raiffeisen speichert die Mandatsdaten.
4. Sie unterzeichnen eine Raiffeisen Belastungsermächtigung für das SEPA-Firmenlastschriftverfahren.
5. Sie schicken dem Zahlungsempfänger das unterschriebene SEPA-Firmenlastschrift-Mandat zurück bzw. übergeben es ihm.
6. Der Zahlungsempfänger archiviert das Mandat.
7. Der Zahlungsempfänger kündigt Ihnen den Einzug an (z.B. mit der Rechnung).
8. Der Zahlungsempfänger sendet seinem Finanzinstitut den Auftrag zum Einzug und die zugehörigen Mandatsdaten.
9. Das Finanzinstitut des Zahlungsempfängers sendet den Auftrag mit den Mandatsdaten an Raiffeisen weiter.
10. Raiffeisen prüft den Einzug gegen das erfasste Mandat.
11. Raiffeisen belastet Ihr Konto.
12. Raiffeisen überträgt den belasteten Betrag an das Finanzinstitut des Zahlungsempfängers.
13. Der Zahlungsempfänger erhält den Betrag gutgeschrieben.

Pro SEPA-Firmenlastschrift-Mandat unterzeichnen Sie jeweils eine Raiffeisen Belastungsermächtigung. Dies ist pro Mandat aber lediglich einmal notwendig (ausser bei Änderungen der Mandatsdaten oder Anpassung der Belastungsermächtigung).

Voraussetzungen

- Sie sind eine Firma.
- Sie besitzen ein Raiffeisen Kontokorrent.
- Sie unterzeichnen eine Raiffeisen Belastungsermächtigung zur Nutzung des SEPA-Firmenlastschriftverfahrens. Darin sind die Rechte und Pflichten geregelt.
- Vorliegen eines SEPA-Firmenlastschrift-Mandats, womit Sie den Zahlungsempfänger ermächtigen, Forderungen via SEPA-Firmenlastschrift von Ihrem Konto einzuziehen.

Weitere Auskünfte/Informationen

Ihr Berater ist gerne für Sie da und erarbeitet mit Ihnen ein auf Ihr Bedürfnis abgestimmtes Angebot. Nehmen Sie Kontakt auf.

www.raiffeisen.ch